Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

# MITTEILUNGSBLATT

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen · Oberbergkirchen · Schönberg · Zangberg

Ausgabe 237 August 2001

Erschienen 01.08.2001

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de

## Steuertermin 15. August für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 3. Vierteljahr 2001 sind am 15. August 2001 fällig. Die fälligen Beiträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

## Änderung der Restmüllabfuhr!

**Mariä Himmelfahrt**

| *Die Leerung vom:* | | ***erfolgt erst** am:* | |
|---|---|---|---|
| Mittwoch, | 15.08.01 | Donnerstag, | 16.08.01 |
| Donnerstag, | 16.08.01 | Freitag, | 17.08.01 |
| Freitag, | 17.08.01 | Samstag, | 18.08.01 |

**Abgabetermin**

für das Mitteilungsblatt

*„September 2001"*

| Öffnungszeiten | Tel./Fax: | Geschäftsstelle/Anlaufstellen: | | Bürgermeister-Sprechstunden: |
|---|---|---|---|---|
| **Oberbergkirchen** | 08637/9884-0 | Mo. - Fr. | 08.00 - 12.00 Uhr | Mo. 09.00 - 11.00 Uhr |
| Telefax-Nr. | 08637/9884-10 | Do. auch | 14.00 - 18.00 Uhr | Do. 14.00 - 18.00 Uhr |
| **Lohkirchen** | 08637/213 | Mo. | 16.00 - 18.00 Uhr | Do. 16.30 - 18.00 Uhr |
| **Schönberg** | 08637/256 | Di. + Do. | 16.00 - 18.00 Uhr | Do. 16.00 - 18.00 Uhr |
| **Zangberg** | 08636/291 | Mo. | 16.00 - 18.00 Uhr | Mo. 17.00 - 18.00 Uhr |
| | | Do. | 17.00 - 18.00 Uhr | Do. 17.00 - 18.00 Uhr |

## ÄNDERUNG ZUM FERIENPROGRAMM

**Termin: Donnerstag, 30. August, Wanderung mit Spielen und Picknick**

**Zu dieser Veranstaltung wurde im Ferienprogramm bei schlechter Witterung der Ausweichtermin 06.09. bekannt gegeben. Bei schlechtem Wetter wird nun am Termin 30.08.01 festgehalten, die Frauenrunde Oberbergkirchen weicht dann in das Pfarrheim Oberbergkirchen aus. Es werden verschiedene Spiele und eine Brotzeit angeboten. Beginnen würde das ganze auch um 14.00 Uhr. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung wie im Ferienprogramm beschrieben statt.**

## INFORMATIONEN ZUM FERIENPROGRAMM 2001

Für die Teilnahme am Ferienprogramm ist der Erwerb eines Ferienpasses zum Preis von 4,-- DM bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen oder in den Anlaufstellen in Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg erforderlich. Hier liegen auch noch Ferienprogramme auf, das Ferienprogramm kann auch per Internet abgerufen werden unter der Seite www.oberbergkirchen.de
Änderungen gibt es heuer bei der Anmeldung, diese kann erst je nach Veranstaltung ab einem bestimmten Zeitpunkt vorgenommen werden. Damit soll vermieden werden, dass einige Veranstaltungen bereits kurz nach Erscheinen des Ferienprogrammes ausgebucht sind. Außerdem dürfte eine terminnahe Anmeldung zur Veranstaltung sinnvoller sein. In diesem Zusammenhang haben wir noch eine große Bitte an alle: Wenn ihr euch für eine Veranstaltung angemeldet habt und dann aber nicht teilnehmen könnt, gebt bitte unbedingt sofort dem Veranstalter bescheid. Oft stehen noch Kinder auf der Warteliste, die dann nachrücken können.
Diese jungen Damen auf dem Foto freuen sich schon auf die Ferien und holten sich bereits ihre Ferienpässe ab.

## FERIENPROGRAMM 2001 KINOFAHRT NACH VILSBIBURG

**Termin: Freitag, 10. August**

**Abfahrtszeiten:**

| | |
|---|---|
| 13.00 Uhr | Irl |
| 13.15 Uhr | Oberbergkirchen |
| 13.30 Uhr | Zangberg |
| 13.45 Uhr | Lohkirchen |
| 14.00 Uhr | Schönberg |
| 14.15 Uhr | Aspertsham |

**Rückfahrt ab ca. 18.00 Uhr von Vilsbiburg**

Die Filme werden im Bus noch bekannt gegeben.

Anmeldung bei Franz Greimel, Tel.: 08637/7377 oder bei Denk Anton, Tel.: 08745/888

## AUS DEM STANDESAMT

### Eheschließungen

Gabriele Eberl, Aspertsham 15 und Johann Deinböck, Lerch 1, Schönberg;
Theresia Haider und Helmut Spinnler, Ampfinger Straße 3, Zangberg;

### Sterbefälle

Paulina Schimpf, Hofmark 43, Oberbergkirchen;
Franz Steinberger, Atzging 42, Zangberg;

## IRRTUM UND WAHRHEIT BEI DER RENTE

***Falsch:*** Alle Frauen können mit 60 Jahren in Rente gehen.

***Richtig:*** Nur Frauen, die vor dem 01.01.1952 geboren sind, können bereits mit 60 Jahren eine Altersrente beziehen. Sie müssen allerdings eine Mindestversicherungszeit von 15 Jahren erfüllt und ab Vollendung des 40. Lebensjahres mehr als 10 Jahre (also mindestens 121 Kalendermonate) Pflichtbeiträge eingezahlt haben. Außerdem müssen diese Frauen unter Umständen Abschläge hinnehmen.

## VOLL ERWISCHT!

Gleich gegen drei Parkvorschriften verstoßen diese PKw's:
- Parken auf dem Gehweg,
- vor einer Bushaltestelle,
- eine Ausfahrt wird versperrt.

Fußgänger müssen auf die Straße ausweichen, um die Stelle passieren zu können. Besonders gefährdet sind Mütter/Väter mit Kinderwagen. Kinder können nicht gefahrlos in den Bus einsteigen. Der Bewohner des angrenzenden Anwesens verpasst vielleicht einen wichtigen Termin. Leider kein Einzelfall. Derartige Verstöße sind häufig zu beobachten, nicht nur an dieser Stelle. Auch drohende Verwarnungen und Bußgelder seitens der Polizei scheinen viele nicht abzuschrecken. So mancher parkt wohl auch dort, weil er die entsprechenden Vorschriften nicht kennt. Deshalb unser Appell an die Verkehrsteilnehmer: Die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer sollte im Vordergrund stehen, wenn auch mal ein längerer Weg zum parkenden Auto in Kauf genommen werden muss.

Häufig verstoßen wird auch gegen eine weitere Parkvorschrift: Zwischen Fahrzeug und Fahrbahnbegrenzung (Fahrbahnrand oder durchgezogene Linie) muss ein Abstand von 3 Metern frei bleiben. Vor allem in den Neubaugebieten wird dies oft nicht eingehalten, wodurch es zu Problemen bei größeren durchfahrenden Fahrzeugen kommt.

## INFORMATION DER GECO ITALIANA SRL

Im Auftrag der Rohöl-Aufsuchungs AG Wien erfolgt in der Zeit von Anfang September 2001 bis voraussichtlich Ende Dezember 2001 eine seismische Messung. Die Messung wird von der Firma Geco mittels Vibro-Fahrzeugen durchgeführt und dient der Erdöl- und Erdgassuche. Dabei werden an der Erdoberfläche Messkabel und Geophone ausgelegt, die etwa 10 Tage liegen bleiben. Die für die Untergrunduntersuchung nötige Bewilligung wurde vom Bayerischen Oberbergamt erteilt und wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt.

Entsprechend des Bundesberggesetzes werden die betroffenen Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten über die Messung informiert und deren Zustimmung eingeholt. Da es sich um volkswirtschaftlich wichtige Untersuchungsarbeiten handelt, wird gebeten, dem Messtrupp das Betreten Ihrer Grundstücke zu gestatten und der Firma Geco alle für die zur Durchführung der Messung nötigen Informationen zu geben.

Die Messfirma Geco versucht, Flurschäden möglichst zu vermeiden. Schäden, die sich durch die Messung ergeben, werden, soweit sie vom Messtrupp selbst nicht beseitigt werden können, durch die Messfirma im Auftrag der Rohöl-Aufsuchungs AG vergütet oder in Auftrag gegeben. Entschädigt wird nach Richtlinien der örtlichen Landwirtschaftskammer.

Bodenverletzungen (Aufgrabungen aller Art) finden durch die Messungen nicht statt.

Im Landkreis Mühldorf findet die Messung u. a. auch in unseren Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg statt.

## GEMEINDE LOHKIRCHEN

http://www.lohkirchen.de

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 20.06.2001

Bebauungsplan Wotting I

Zum Bebauungsplan Wotting I wurde die vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt. Aufgrund der in der Sitzung vorgebrachten Anregungen und Bedenken wurde der Beschluss gefasst, dass bei den textlichen Festsetzungen folgender Punkt hinzuzufügen ist:

Das Regenwasser ist auf der südlich des Bebauungsplanes liegenden Wiese breitflächig verrieseln zu lassen.

Darüber hinaus wurde der Bebauungsplan Wotting I zum Zweck der öffentlichen Auslegung gebilligt.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Bebauungsplan Wotting II

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bebauungsplan Wotting II aufzustellen. Betroffen ist das Gebiet, das entsprechend dem nachfolgenden Lageplan umgrenzt ist:

Abwasserbeseitigung in Hinkerding
Aufgrund des Ergebnisses eines Gespräches mit den Anliegern hielt der Gemeinderat beschlussmäßig fest, dass beabsichtigt ist, den Ortsteil Hinkerding an eine gemeindliche Abwasseranlage anzuschließen.

Abwasserbeseitigung; Satzungen
Der Gemeinderat hat die Neufassung der Entwässerungssatzung für die Entwässerungsanlagen Lohkirchen und Brodfurth/Oberrott sowie die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die Entwässerungsanlage Lohkirchen beschlossen. In der Entwässerungssatzung wurde insbesondere festgelegt, dass die Abwasseranlagen Lohkirchen und Brodfurth/Oberrott als rechtlich getrennte Anlagen zu sehen sind, d.h. es wird für jede Anlage ein eigener Beitrags- bzw. Gebührensatz festgelegt. In der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wurden die Sätze für die Anlage Lohkirchen (mit Wotting) neu festgelegt. Nach der aktuellen Beitragskalkulation beläuft sich der Beitragssatz für neu anzuschließende Grundstücke oder bei Erweiterung der Grundstücks- oder Geschossfläche auf 4,11 DM (2,10 €) je m² Grundstücksfläche und 38,33 DM (19,60 €) je m² Geschossfläche. Bei Grundstücken, von denen nur Schmutzwasser abgeleitet werden darf (insbesondere in Wotting) wird kein Grundstücksflächenbeitrag erhoben. Die Abwassergebühr beläuft sich ab 1.10.2001 auf 2,15 DM (1,10 €) je m³ Abwasser und 60,63 DM (31 €) Grundgebühr pro Jahr.

Dorferneuerung; Beleuchtung des Dorfplatzes
Der Bürgermeister erläuterte, dass der Strommast am Dorfplatz aufgrund der Bauarbeiten entfernt wird. Der Gemeinderat einigte sich darauf, die Stromanschlüsse für das Feuerwehrheim und das Behelfsheim wie beim Kindergarten von der Schule aus zu verlegen.

Vereinbarung mit dem Polizeipräsidium über die Überwachung der Geschwindigkeit und des Parkraumes
Die Messstellen für die kommunale Geschwindigkeitsüberwachung wurden abgesprochen. Diese Stellen werden im Rahmen einer Vereinbarung mit der Polizeidirektion Traunstein festgelegt.
Der Gemeinderat stimmte dieser Vereinbarung zu.

Weiterhin hat der Gemeinderat der geplanten Ortsschildversetzung in Lohkirchen und Brodfurth zugestimmt.

Pflasterung des Gehweges zur Weihhäuslstraße entlang der Kreisstraße MÜ 39
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Pflasterung des Gehweges zur Weihhäuslstraße entlang der Kreisstraße MÜ 39 mit der am einfachsten auszuführenden Variante getätigt werden soll. An der untersten engen Kurve wird mit Granit gepflastert. Bei der Einfahrt der Siedlungsstraße wird die Pflasterung nicht unterbrochen.

Antrag des Erdkinder-Kindergartens in Eberharting zur Umstrukturierung in einen eingruppigen Integrationskindergarten
Dem Antrag des Erdkinder-Projektes e.V. zur Einrichtung einer Integrationsgruppe im Montessori Kindergarten Eberharting wurde nicht zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Erhöhung des Personalschlüssels wurde nicht erteilt. Seitens der Gemeinde wird für die Einrichtung einer Integrationsgruppe kein Bedarf gesehen. Nach den Antragsunterlagen stammen derzeit nur 2 Kinder aus dem Einzugsbereich des Kindergartens, der die Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg, Zangberg und Niederbergkirchen umfasst. Die übrigen behinderten Kinder stammen aus Gemeinden, die nicht zum Einzugsbereich zählen und von denen auch keine Personalkostenzuschüsse geleistet werden.

Die beiden gemeldeten Kinder mit erhöhtem Betreuungsaufwand könnten nach Ansicht der Gemeinde auch in den vorhandenen gemeindlichen Kindergärten bzw. im Kindergarten Eberharting in Form einer Einzelintegration betreut werden.

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 18.07.2001

Bauanträge
Der Gemeinderat stimmte dem geplanten Standort des neuen Wohnhauses mit Carport in Brodfurth 13 zu.

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Schmiedleiten-Erweiterung" über das Aufstellen eines Nebengebäudes und eines Sichtschutzzaunes in der Lukasöder Straße 1 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Das Sichtdreieck der Ausfahrt der Lukasöder Straße muss entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes freigehalten werden.

Neubau der Kläranlage Brodfurth
Das Nachtragsangebot von der Fa. Alpin-Technik aus Österreich für die Erweiterung des Schlammspeichers von 72 auf ca. 210 m³ wurde angenommen.

Die Aufträge zur Ausführung der Erdarbeiten sowie der Baumeisterarbeiten für das Betriebsgebäude der Kläranlage Brodfurth wurden an die Firma Andreas Bauer GmbH, Mitterskirchen, vergeben.

Die Vergabe des Auftrags zur Ausführung der Zimmer- und Dachdeckungsarbeiten für das Betriebsgebäude der Kläranlage in Brodfurth erfolgte an die Firma Michael Voglsamer aus Lohkirchen.

Den Auftrag für die Ausführungsarbeiten für Fenster und Türen für das Betriebsgebäude der Kläranlage in Brodfurth erhielt die Firma Rauscheder GmbH aus Schönberg.

Der Auftrag zur Ausführung der Arbeiten für das Stahlgeländer für das Betriebsgebäude der Kläranlage in Brodfurth wurde an die Firma Franz Greimel aus Irl vergeben.

Dem Angebot der IAW AG aus Ampfing für den Stromanschluss für die Kläranlage Brodfurth und die Pumpstationen wurde zugestimmt.

Neubau der Kläranlage in Brodfurth;
Ausschreibung der Druckleitung mit der Gemeinde Schönberg
Die Ausschreibung der Druckleitung wurde an das Ing.-Büro Gams, welches auch die Druckleitung in Schönberg ausschreibt, übergeben.

## BEBAUUNGSPLAN WOTTING

Der Bebauungsplan Wotting I liegt noch bis einschließlich Montag, 13. August 2001 im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffentlich zur Einsicht aus. Bis zu diesem Tag können auch Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan vorgebracht werden. Der Bebauungsplan sieht die Ausweisung von drei privaten Bauparzellen im südöstlichen Bereich von Wotting vor.

## WALDDISCO UND WALDFEST DER KSK

Großes Glück mit dem Wetter hatte die KSK Lohkirchen mit ihren Veranstaltungen. Die Walddisco war unter klarem Sternenhimmel wieder einmal gut besucht. Friedlich und ohne grobe Zwischenfälle vergnügten sich viele hundert Jungendliche bis in die frühen Morgenstunden bei heissem Discosound. Möglicherweise nahmen ein paar Waldtiere für einige Stunden Reisaus, spätestens am anderen Morgen gehörte der Wald ihnen aber wieder allein.
Allerdings kamen am Sonntag erneut viele Menschen in ihr Revier, um ein paar fröhliche Stunden bei Kaffee und Kuchen, Bier und Brotzeit zu verbringen. Diesmal war die Musik zwar etwas gemäßigter, aber nicht weniger stimmungsvoll. Drohte am späten Nachmittag auch eine dunkle Wolkenwand dem Fest ein vorzeitiges Ende zu bereiten, beließ es Petrus dann doch bei dieser Drohung, sodass das Waldfest bis weit in den späten Abend hinein dauerte.
KSK-Vorstand Franz Thaller zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der beiden Tage, nachdem die Veranstaltungen fröhlich und bei gutem Wetter über die Bühne gingen. Bei seinen vielen freiwilligen Helfern bedankte er sich herzlich für ihren Einsatz.
(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

## EINWEIHUNG DER BAUHOFHALLE

Mit einem kleinen Festakt feierte die Gemeinde die Einweihung ihrer neuen Bauhofhalle am östlichen Ortsrand von Lohkirchen.
Bürgermeister Konrad Sedlmeier begrüßte hierbei alle am Bau beteiligten Personen und Firmen, den Vertreter der VGem Georg Obermaier mit seinem Mitarbeiterteam, Architekt Manfred Heiss, die Mitarbeiter der Firmen Wolf Fertigbau, Baufirma Lehner, Spenglerei Wagner-Önkurtulus, Elektro Binsteiner, Maurermeister Georg Auer, Schreinermeister Jakob Wagner, Landschaftsgärtnermeister Hans Reichl, den gesamten Gemeinderat sowie die weiteren Festgäste.
Sein besonderer Gruß galt Pfarrer Paul Janßen, der dem neuen Gebäude den kirchlichen Segen erteilte.
Sedlmeier betonte in seiner Ansprache, dass mit dieser Halle ein großer Wunsch der Gemeinde, besonders aber des Gemeindearbeiters in Erfüllung gegangen ist. Es war doch sehr umständlich, viele Jahre ohne Bauhof auskommen zu müssen. Geräte, Unimog und Material mussten bislang an vier verschiedenen Stellen untergebracht werden.
Bereits die Wahl des Standortes gestaltete sich schwierig, da in Ortsnähe kein geeignetes Grundstück zur Verfügung stand. Schließlich konnte die Gemeinde dank der Unterstützung von Pfarrer Paul Janßen und der Kirchenverwaltung ein Grundstück von der Kirche erwerben.
Im März letzten Jahres wurde die Bauhofhalle in Fertigbauweise von der Firma Wolf erstellt. Im Herbst konnte bereits das Streugut für den Winterdienst eingelagert werden. Das Bauwerk allein kostete die Gemeinde 220.000 DM. Deshalb wurde die weitere Fertigstellung in sehr viel Eigenleistung durchgeführt.
"Aber ich bin der Meinung, dass sich diese Investition gelohnt hat", betonte Sedlmeier, bevor er an den Gemeindearbeiter Josef Sporrer symbolisch den Schlüssel für dessen neuen Arbeitsbereich übergab.

Dass die Halle vielseitig genutzt werden kann, zeigte sich beim anschließend gut besuchten Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

GEMEINDE

# OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 21.06.2001

Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 6;
Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat hat nochmals beschlussmäßig festgehalten, dass die Restfläche der Flur-Nr. 138, Gemarkung Oberbergkirchen, nicht als Baufläche ausgewiesen werden soll. Es wurde betont, dass es Wille des Gemeinderates ist, dass die Eigentümer der angrenzenden, bereits erschlossenen Grundstücke nicht mit Erschließungskosten belastet werden, sofern es zum Bau einer Erschließungsstraße kommen sollte.

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt.

Der Flächennutzungsplan wurde zum Zweck der öffentlichen Auslegung gebilligt. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Erlass einer Ortsabrundungssatzung für eine Teilfläche der Flur-Nr. 138, Gmkg. Oberbergkirchen

Der Gemeinderat hat die Aufstellung der Ortsabrundungssatzung einschließlich der Planänderungen beschlossen. Die Ortsabrundungssatzung wird zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Bauanträge

Dem Bauantrag über den Ersatz des abgewirtschafteten Stromaggregats durch ein Neues mit mehr Leistungsreserve in Aubenham 3 und 4 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag über die Sanierung des Pfarrstadels Oberbergkirchen und den Umbau des Pfarrheimes Am Alten Pfarrhof 24 A zu.

Zustimmung fand ebenfalls der Bauantrag über den Neubau eines Wohnhauses mit landwirtschaftlichem Geräteraum in Weihprechting 5. Der Antrag auf Abbruch einer Schleppergarage, eines Schuppens und eines Heustadels wird im Genehmigungsfreistellungsverfahren behandelt.

Dem Bauantrag über die Überdachung des bestehenden Fahrsilos in Irlham 1 stimmte der Gemeinderat zu.

Antrag des Erdkinder-Kindergartens Eberharting zur Umstrukturierung in einen eingruppigen Integrationskindergarten

Die Gemeinde Oberbergkirchen steht der Errichtung einer Integrationsgruppe im Montessori-Kindergarten Eberharting positiv gegenüber. Das gemeindliche Einvernehmen zur Erhöhung des Personalschlüssel wurde erteilt.

Der Bezirk Oberbayern soll ersucht werden, einen möglichst hohen Zuschuss an den Erdkinder-Kindergarten zu zahlen, damit die Belastung der Gemeinden gering bleibt.

Örtliche Rechnungsprüfung 2000;
Feststellung der Jahresrechnung 2000

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für 2000 wurde bekannt gegeben. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Die 2000 angefallenen Haushaltsüberschreitungen wurden, soweit diese erheblich waren und die Genehmigung nicht schon in früheren Sitzungen erfolgte, nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung 2000 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt: Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt: 2.915.604,73 DM; Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt: 1.463.455,92 DM; Gesamthaushalt: 4.379.060,65 DM; Zuführung zur allg. Rücklage: 434.862,95 DM; Rücklagenstand am 31.12.2000: 602.195,10 DM; Schuldenstand am 31.12.2000: 2.378.876,15 DM

Nutzung der Turnhalle durch eine Basketballgruppe

Der Nutzung der Turnhalle durch eine private Basketballgruppe wurde zugestimmt. Voraussetzung ist, dass ein Erwachsener als Aufsichtsperson ständig anwesend ist.

## SCHULKLASSE HAT EIGENES GESCHICHTENBUCH

Ein eigenes, gebundenes Geschichtenbuch mit selbst verfassten Geschichten haben die Mädchen und Buben der Klasse 2 a der Grundschule in Oberbergkirchen.

Zuerst waren es nur Igelgeschichten, die sie im Heimat-, Sachkunde- und Deutschunterricht geschrieben haben. Daraus wurden immer mehr freie Erzählungen. Nachdem diese im Klassenzimmer ausgehängt waren kam die Idee, die Blätter schön zu schreiben und dann zu einem Büchlein zusammen zu stellen. Dies machte der Klassenlehrerin Klara Maria Seeberger zwar viel Arbeit aber allen zusammen auch viel Freude. Zum Binden ging man in die Druckerei Lanzinger, wo die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Mathilde Schuster die Blätter zu einem Geheft zusammenband. Von Frau Lanzinger bekamen die Kinder jeder zum Abschied ein Steckerleis. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## ES DREHT DAS JAHR SI CH RUND IM KREIS ...

Unter diesem Motto feierte der Kindergarten St. Martin sein diesjähriges Sommerfest.
Bei strahlendem Sonnenschein konnten die vielen Eltern und Gäste begrüßt werden. Die älteren Kinder der drei Gruppen führten mit einem Tanzspiel durch die vier Jahreszeiten. Da erwachten im Frühling die Blumen und Käfer, der Sommer brachte Wärme und Licht. Im Herbst wurde das Korn reif und der Winter lud zum Spiel im Schnee ein. Alle Kinder rundeten das Thema mit einem Monatslied ab.
Anschließend wurden die zahlreichen Gäste mit einem reichhaltigen Essensangebot bewirtet. Der Elternbeirat und viele Eltern haben in mühevoller Vorarbeit dafür gesorgt.

Für die Kinder gab es am Nachmittag noch viel Erlebenswertes. Ponyreiten, Jahreszeitenspiele, ein Kasperltheater und eine große Tombola standen auf dem Programm.
Die Tombola mit vielen schönen Preisen hatte der Elternbeirat aus Spenden der örtlichen und nahegelegenen Geschäfte, Firmen und Praxen zusammengestellt. Ihnen gilt der Dank aller Kinder, die mit stolzen Gewinnen nach Hause gehen konnten.
(Bericht: Kindergarten)

## BAUARBEITEN AM ALTEN PFARRHOF

Mit dem Abbruch des ehemaligen Roßstalles (Baujahr 1939) haben Anfang Juli die Bauarbeiten am alten Pfarrhof in Oberbergkirchen begonnen. Das historische Pfarrhaus wird saniert und mit Büroräumen, Archiv, Besprechungsraum und Wohnung ausgestattet. Der jetzt abgebrochene Roßstall soll durch einen kleineren Verbindungsbau ersetzt werden. Der große Pfarrstadel wird in den kommenden Jahren zu einem Pfarrheim umgebaut und ausreichend Platz für die verschiedenen Gruppierungen bieten, von den Eltern-Kind-Gruppen über Pfarrgemeinderat und Seniorentreff, für Einkehrtage, Kinderbibeltage, Ausstellungen und Feste. Ein eigener Jugendbereich mit Gruppenräumen und kleinem Saal schafft viele Möglichkeiten in der Jugend- und Ministrantenarbeit.
(Bericht und Foto: Pfarrer Paul Janßen)

## JUNGE MUSIKER ZEIGTEN IHR KÖNNEN

Mit viel Aufmerksamkeit wurden die Vorspiele der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg unter der Mitwirkung der Oberbergkirchener Musikanten verfolgt. Aufgrund der hohen Schülerzahl mussten die Vorspiele auf zwei Nachmittage aufgeteilt werden.
Sinn der jährlichen Vorspiele ist es, den jungen Musikern Gelegenheit zu geben, vor Publikum zu musizieren und ihr Erlerntes zu zeigen. Die Kinder der musikalischen Früherziehung unter Leitung von Dana Baumann eröffneten das erste Vorspiel und zeigten, dass sie bereits mit Rhythmik und Orffinstrumenten umgehen können. Die vielfältigen Solistenbeiträge der verschiedenen Instrumente wie Flöte, Gitarre, Klavier und Keyboard wechselten mit dem Bläserensemble und den Klarinettenspielern der Oberbergkirchener Musikanten ab. Dabei spannten die gekonnt vorgetragenen Musikstücke einen Bogen von Volksliedern über Melodien der Unterhaltungsmusik bis hin zu klassischen Werken. Neben den bereits oben genannten Instrumenten waren beim zweiten Vorspiel auch Akkordeons zu hören. Die Höhepunkte aber waren die Auftritte der neu gegründeten Gitarrenensembles von Reimund Fandrey und Jürgen Hofbauer sowie des Akkordeon-Orchesters von Karin Tiefenbeck.
Neu war das Angebot einer "Schnupperstunde" jeweils im Anschluss an die Vorspiele. Hier bestand die Möglichkeit, Instrumente hautnah kennen zu lernen und sich bei den Lehrkräften Informationen zum Musikunterricht einzuholen.
Zum Schluss bedankte sich 2. Vorstand Elisabeth Brenninger bei den Musiklehrern, den Mitwirkenden sowie den ehrenamtlichen Helfern der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen schöne und erholsame Ferien.

**Abgabetermin**

für das Mitteilungsblatt

*„September 2001"*

## SCHÜTZENAUSFLUG IN D IE WACHAU

Der Schützenverein Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen startete am Samstag, den 14. Juli zum Schützenausflug, der in zweijährigem Rhythmus stattfindet. Das Wetter versprach schön zu werden und so führte uns die Fahrt über Neuötting, Simbach, Altheim, Ried auf der Autobahn vorbei an Wels und Linz nach Melk. Unterwegs stärkten wir uns mit einer vom Verein spendierten Brotzeit. Bei einer Führung konnten wir das bekannte Benediktinerstift Melk kennenlernen. Beeindruckt von den ausgestellten Schätzen wie Monstranzen, Kelchen, Priestergewändern und der Bibliothek, in der über 100.000 Bücher aufbewahrt sind, nahmen wir am Mittagsgebet in der schönen Stiftskirche teil. Das gemeinsame Mittagessen wurde im Stiftsrestaurant eingenommen. Unsere Fahrt führte uns dann weiter durch die herrliche Wachau, entlang der Donau über Spitz nach Dürnstein. Nach dem Aufenthalt in diesem berühmten Wein-Städtchen, bei dem sich mancheiner ein Schöppchen munden ließ, steuerten wir unser Hotel in Krems an. Am Abend ließen wir uns in einem Heurigenlokal mit Buffet und verloc??kenden Weinen verwöhnen.
Am Sonntag führte uns unser Ausflug auf eine Anhöhe, auf der Stift Göttweig sich mächtig erhob. In dieser landschaftlich sehr schönen Umgebung verbrachten wir ein paar ruhige Stunden. Im Anschluss daran steuerten wir die Schiffsanlegestelle in Krems an und legten einen Teil der Rückreise bei brütender Hitze mit dem Schiff zurück. An der Anlegestelle Spitz verließen wir das Schiff und machten uns wieder per Bus auf den Heimweg. Bei unserer letzten Einkehr im Inntalhof in Kirchdorf konnten beim Abendessen die gesammelten Eindrücke des Ausflugs nochmals ausgetauscht werden.
Alles in allem war es ein gelungener Ausflug der ohne Komplikationen und unfallfrei seinen Abschluss fand.
(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

# GEMEINDE SCHÖNBERG

http://www.oberbergkirchen.de/schoenberg

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 28.06.2001

Abwasserbeseitigung:
a) Entscheidung des Petitionsausschusses des Landtages zu den Eingaben aus Eschlbach und Hanging
Bürgermeister Lantenhammer führte aus, dass der Petitionsausschuss des Bayer. Landtages die Eingaben der Interessengemeinschaft Abwasser Hanging und Interessengemeinschaft Abwasser Eschlbach abgelehnt hat. Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde richtig handelt und dass kein Fehlverhalten vorliegt. Auf Antrag wurden die Eingaben im Landtag behandelt. Hierbei wurde die Entscheidung des Petitionsausschusses bestätigt.
Im Bauausschuss wurde besprochen, dass nunmehr die Planungen konkretisiert und die Ausschreibungen angegangen werden sollen.

Abwasserbeseitigung:
b) Abwasserbeseitigung Gehertsham
Herr Lantenhammer erinnerte an einen zurück liegenden Beschluss des Gemeinderates, in dem die Erstellung einer gemeinsamen Kläranlage in Gehertsham befürwortet wurde. Die Anlieger sollten auch angeschrieben werden mit dem Hinweis, dass in Brodfurth eine Kläranlage errichtet wird. Vor kurzem haben 5 von 6 Anliegern erklärt, dass sie eine gemeindliche Lösung für besser halten. Der Bauausschuss war der Auffassung, dass sich die Anlieger von Gehertsham schriftlich äußern sollen. Wenn sie sich weiterhin für die gemeindliche Kläranlage aussprechen, soll eine Vorplanung erstellt werden, die anschließend nochmals mit den Anliegern besprochen wird. Erst dann sollten sich die Anlieger endgültig entscheiden.
Im Ergebnis wurde festgehalten, dass die Gemeinde vorerst nicht tätig wird, solange in Gehertsham kein konkreter Handlungsbedarf besteht.

Antrag des Erdkinder-Kindergartens Eberharting zur Umstrukturierung in einen eingruppigen Integrationskindergarten
Gegen die Errichtung einer Integrationsgruppe im Erdkinder-Kindergarten Eberharting wurden keine Einwände erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen zur Erhöhung des Personalschlüssels wurde erteilt. Das Einvernehmen wurde aber nur befristet erteilt bis zum Erlass der neuen Förderrichtlinien für Kindergärten.

Patenschaft der Gemeinde für die Stiftung der Deutschen Heimatvertriebenen
Die Gemeinde Schönberg übernimmt eine Patenschaft für die Stiftung der Deutschen Heimatvertriebenen Berlin. Zugunsten der Stiftung wird ein Betrag in Höhe von 100 DM gezahlt.

Wassergebühren und Beiträge bei landwirtschaftlichen Anwesen

Der BBV Ortsverband Schönberg beantragte die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung dahingehend, dass künftig für Ställe keine Beiträge mehr verlangt werden. Die Verwaltung sollte prüfen, ob eine Staffelung der Wassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe möglich ist und ob es eine Möglichkeit gibt, die Ställe beitragsfrei zu stellen.

Es wurde klargestellt, dass gewerblich genutzte Gebäude genauso der Beitragspflicht für die Wasserversorgung unterliegen wie die Ställe. Ausnahmen für gewerblich genutzte Gebäude gibt es nur dann, wenn kein Bedarf nach Wasserversorgung ausgelöst wird und auch tatsächlich kein Wasseranschluss besteht.

Als unfair wurde es bezeichnet, wenn der BBV Ortsverband Schönberg der Gemeinde die Schuld dafür gibt, dass Beiträge für Ställe verlangt werden müssen. Am Willen der Gemeinden, den Landwirten entgegen zu kommen liegt es zumeist nicht. Immer wieder versuchten gerade die Gemeinden Regelungen in ihre Satzungen einzubauen, damit speziell Landwirte mit ...en Ställen nicht so stark belastet werden, z. B. die Erhebung eines Grundbeitrages, damit der Geschossflächenbeitrag niedriger ausfällt; die Festlegung eines niedrigeren Beitragssatzes für Ställe; die Beitragsfestsetzung anhand der landwirtschaftlichen Nutzfläche; die generelle zinslose Stundung des Beitrages für Ställe.

Diese Regelungen mussten die Gemeinden i.d.R. wieder abschaffen, weil Anschlussnehmer dagegen geklagt hatten und die Verwaltungsgerichte diese Regelungen dann für unzulässig erklärt haben. Der Spielraum der Gemeinden wurde sehr eingeengt und auf nahezu Null reduziert. Die Rechtsgrundlage ist mittlerweile sehr eindeutig. Sie sagt, dass in die Beitragssatzung eine Regelung aufgenommen werden soll, wonach Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die einen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung haben, beitragspflichtig sind. Hierzu zählen auch die Ställe.

G...staffelte Gebührensätze können nur vorgesehen ...rden für gewerbliche Betriebe und nur für den Fall, dass der Betrieb Sparvorkehrungen getroffen hat. Erforderlich ist dazu eine Satzungsänderung und es müssen immer beide Voraussetzungen erfüllt sein.

Der Gemeinderat hält die jetzige Situation bei den Herstellungsbeiträgen für Ställe bei der Wasserversorgung für unbefriedigend. Eine Gesetzesänderung wird für notwendig erachtet. Hinsichtlich des Wasserpreises wird die Verwaltung ersucht, die Kosten aufzusplitten in variable Kosten und Fixkosten.

Kauf von Ausrüstungsgegenständen für die FFW Schönberg und die FFW Aspertsham

Dem Kauf von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwilligen Feuerwehren Schönberg und Aspertsham im Rahmen einer Sammelbestellung des Landratsamt Mühldorf a. Inn wurde zugestimmt. Es handelt sich dabei um Warnüberwurfwesten, Airbag-Sicherungssysteme und UTM-Karten.

Antrag auf Sperrzeitverkürzung:

a) Walddisco der Johannesschützen Aspertsham

Der Gemeinderat nahm den Antrag der Johannesschützen auf Sperrzeitverkürzung zur Veranstaltung der Walddisco am 11.08.2001 zur Kenntnis. Der Antrag bis 4.00 Uhr wurde genehmigt.

b) Dorffest der Vereine

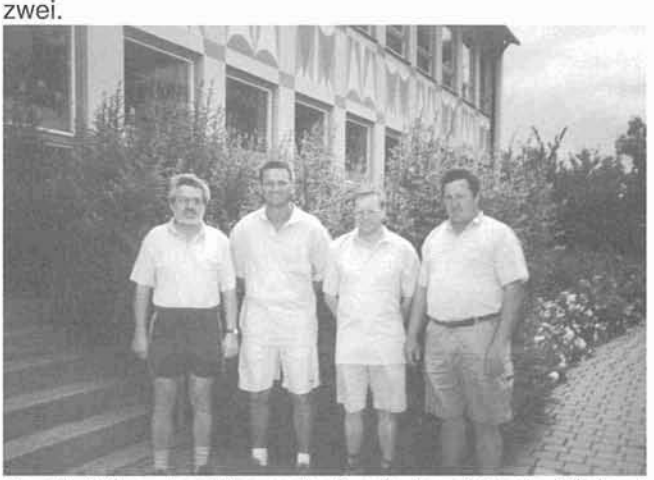
Der Gemeinderat hat den Antrag der Ortsvereine Schönberg zur Veranstaltung einer Italienischen Nacht zur Kenntnis genommen. Der Antrag auf Sperrzeitverkürzung wurde bis 3.00 Uhr genehmigt.

Vergabe der Wärmedämmung im Obergeschoss der Schule

Der Auftrag für die Lieferung des Wärmedämmmaterials für die Schule in Schönberg wurde an den günstigsten Anbieter, die Firma Reißl aus Neumarkt - St. Veit vergeben.

## STOCKSCHÜTZEN SCHAFFTEN DEN AUFSTIEG

Die Stockschützenabteilung ist die erfolgreichste Sparte im Sportverein. In ihrer 15jährigen Geschichte haben sich die Mannen um ihren Abteilungsleiter Josef Bock nicht nur die Asphaltbahnen für ihr Training gebaut und dazu ein schmuckes Vereinsheim errichtet, sondern auch sportliche Erfolge erzielen können. Seit 1989 beteiligten sich Mannschaften an den Kreismeisterschaften. Dabei schafften sie 1993 den Aufstieg in die B-Klasse und zwei Jahre später in die A-Klasse. Auch wenn man zwischenzeitlich für ein Jahr wieder in die B-Klasse abrutschte, wurde schnell der Wiederaufstieg geschafft. In diesem Jahr gelang nun der große Wurf. Während man sich in der Vorrunde der Kreismeisterschaft mit einem vierten Platz begnügen musste, gab es in der Rückrunde eine enorme Steigerung. Mit dem Titel des Vizemeisters wurde der Trainingsfleiss durch den Aufstieg in die Bezirksoberliga belohnt. Dabei war die Mannschaft aus Schönberg mit dem Kreismeister punktgleich und landete nur durch die schwächere Stocknote auf Platz zwei.



Der Aufstieg der Mannschaft mit Josef Bock, Michael Moosner, Simon Feichtgruber und Erhard Wündisch wurde gebührend gefeiert. Für die neuen Aufgaben begleiten die erfolgreiche Mannschaft die besten Wünsche des gesamten Sportvereins.(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHULVERBAND

# SCHÖNBERG

## SPORTLICHER ERFOLG FÜR DIE VOLKSSCHÜLER

Als Vizemeister kehrten die Schülerinnen und Schüler des Schulverbandes vom Kreissportfest der Schulen in Ampfing heim. Die Grundlage für diesen schönen Erfolg legten die jungen Sportler im Training für die Sommerbundesjugendspiele. Die leichtathletischen Wettkämpfe, bestehend aus den Disziplinen Laufen, Springen und Werfen konnten bei günstiger Witterung auf den Schulsportanlagen in Schönberg ausgetragen werden. Mit Eifer und Begeisterung beteiligten sich 96 Knaben und 95 Mädchen daran. Für ihre Leistungen wurden bei den Schülern 34 mit einer Sieger- und 45 mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Von den Schülerinnen schafften 35 Sieger- und 50 eine Ehrenurkunde.
Die Schulbesten kamen in diesem Jahr aus dem Grundschulbereich. Mit 499 Überpunkten wurde Julia Vielhuber aus der Klasse 4b bei den Mädchen und mit 432 Überpunkten Thomas Meier aus der Klasse 3b bei den Knaben als Schulsieger ausgezeichnet.
Klassensieger wurden: 2a) Elke Boxhammer vor Christiane Metzelthin und Stephan Oswald; 2b) Robert Senftl vor Michael Neuberger und Anna Maria Preitenwieser; 3a) Robert Mayerhofer vor Benedikt Marx und Kübra Yigit; 3b) Thomas Meier vor Angela Spirkl und Regina Senftl; 4a) Lisa Wagenspöck vor Simone Kallus und Christoph Görig; 4b) Julia Vielhuber vor Christina Spirkl und Fabian Bock; 5a) Christina Ehm vor Eugen Martel und Bernadette Sirtl; 5b) Maria Hauser vor Rosa Perseis und Marion Heigl; 6a) Sebastian Donat vor Andreas Ehret und Kristin Enzbrunner; 6b) Stefanie Angerer vor Marina Mayrhofer und Tanja Huber.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## SCHULFEST IM SCHULVERBAND

Schüler und Lehrer des Schulverbandes hatten zum Schulfest geladen und mehrere hundert Eltern und Gäste waren dem Ruf gefolgt. Bei herrlichem Sommerwetter konnten sich die Besucher von der Vielfalt des Angebotes an Spielen und Unterhaltungen überzeugen. Alle Klassen hatten ihre Stände auf dem Hart- und den Sportplatz aufgerichtet. Die ersten Klassen boten Dosenwerfen und den Parcours der Sinne an. Bei der zweiten Jahrgangsstufe standen Seifenblasen, Mäuserennen und Losstand auf dem Programm. Glücksrad und Buttonbasteln war das Angebot der Drittklässler, während sich die Schülerinnen und Schüler der Vierten für Sackhüpfen, Wettangeln, Kuhmelken, für die Negerkussmaschine und den Heissen Draht entschieden hatten. Die fünften Klassen warteten mit dem verrückten Wasserlauf und dem Schwammwerfen auf. Im reichhaltigen Angebot der sechsten Klassen waren Muschelsuchen, Bockstechen, Hüpfradfahren, lustiges Spritzen, Hufeisenwerfen, Schätzen und Maßkrugschieben zu finden. Handwerkliches Geschick war beim Ballfilzen gefragt.
Neben den Vergnügungsständen fanden die Darbietungen der Hauptschüler großes Interesse. Die Tiger-Girls und die Angels beeindruckten mit ihren flott vorgetragenen Tänzen. Mit viel Applaus bedachten die Zuhörer die humorvollen Valentinaden. In der zweiten Darbietung wurden die Gäste mit Trommeln und Seemannsliedern überrascht. Den Höhepunkt der Darbietungen stellten die Lieder rund um den Fußball dar. Als die Cheerleadergruppe "Hände zum Himmel" vortrug, fand der Beifall kein Ende, sodass als Zugabe noch "He Bayern" dargeboten wurde.

Die mehr als 500 Mitwirkenden und Gäste wurden durch die rührigen Mitglieder des Elternbeirates mit Speisen und Getränken bestens versorgt. Zahlreiche Mütter hatten ein reichhaltiges Kuchenbuffet ausgestattet. Die Schüler waren stolz auf ihre Leistungen und die Besucher hoch zufrieden über die Darbietungen. Fleißige Hände sorgten dafür, dass eine Stunde nach dem Fest rings um das Schulhaus wieder Ruhe und Sauberkeit eingekehrt waren.(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE

# ZANGBERG

http://www.zangberg.de

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 26.06.2001

Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Huber"
Die vorgezogene Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt. Anregungen und Bedenken wurden nicht vorgebracht.
Soweit in der Nachfrist der vorgezogenen Bürgerbeteiligung keine Anregungen und Bedenken mehr vorgebracht werden, wird der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Huber" zum Zweck der öffentlichen Auslegung gebilligt.

Bauanträge
Dem Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage bei Palmberg 5 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Einer Befreiung der Überschreitung der Dachneigung um 3° wurde zugestimmt.
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag über den Neubau einer Longierhalle in Englhör 62 zu.

Straßenbestandsverzeichnis;
Widmung der Waidlstraße
Die Waidlstraße wird mit sofortiger Wirkung zur Ortsstraße gewidmet. Die Gesamtlänge beträgt 0,056 km. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Zangberg.

Antrag des Erdkinder-Kindergartens Eberharting zur Umstrukturierung in einen eingruppigen Integrationskindergarten
Gegen die Errichtung einer Integrationsgruppe im Erdkinder-Kindergarten Eberharting wurden keine Einwände erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen zur Erhöhung des Personalschlüssels wurde erteilt. Ein entsprechender Bedarf wurde gesehen. Das Einvernehmen gilt begrenzt bis zum Eintritt des neuen Kindergartengesetzes.

Vereinbarung mit dem Polizeipräsidium über die Überwachung der Geschwindigkeit des Parkraumes
Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Polizeidirektion Traunstein und der Gemeinde Zangberg über die Überwachung der Geschwindigkeit innerhalb der Gemeinde Zangberg zu.

## BEBAUUNGSPLAN GERWERBEGEBIET HUBER

Der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Huber" liegt noch bis einschließlich Dienstag, 07. August 2001 im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffentlich zur Einsicht aus. Bis zu diesem Tag können auch Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan vorgebracht werden. Der Bebauungsplan sieht die Ausweisung eines Gewerbegebietes im Bereich der Schreinerei Huber vor.

## GRILLFEST DER FFW ZANGBERG

Gleich mit doppeltem Einsatz begann das Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr. Kaum waren bei noch herrlichem Sommerwetter die Grillöfen angeheizt und die ersten Besucher eingetroffen, zog von Westen rasch der starke Sturm heran und schon ertönte die Sirene zum Alarm der Feuerwehrler. Da die Feuerwehrautos zur Besichtigung und für kurze Rundfahrten mit den Kindern bereitstanden, waren es nur einige Minuten zur Abfahrt zum Einsatzort der Staatsstraße nach Lohkirchen. Diese war durch abgebrochene Äste bloc??kiert. Autofahrer hatten die Hindernisse aber schon beseitigt, so konnten die zwei Trupps den Einsatz beim Grillfest bald weiter machen.
Als Ausweichplatz vom Freien wurde nun in die Mehrzweckhalle umgezogen. Als Spezialitäten vom Grill gab es vorzüglich zubereitete Forellen, Grillfleisch und Würste. Dazu wurden das süffige Stierberger Bier vom Fass sowie alkoholfreie Getränke gereicht. Torten und Kaffee wurden als Nachspeise angeboten.
Nachdem sich das Wetter gegen Abend wieder aufheiterte, folgte der Ansturm der Besucher, wie es die Feuerwehr bei ihren Festen gewöhnt war. Mit einer starken Abordnung war Kreisbrandinspektor Anton Wimbauer vom Patenverein Ampfing vertreten und die Mannschaft Stierberg füllte eine Tischrunde.
Schenkkellner Max Eichmüller und seine Helfer sowie die Bedienungen waren bei den nun zahlreichen Besuchern vollauf beschäftigt. Wo Not am Mann war, waren auch der Vorstand der FFW Martin Wastlhuber und Kommandant und Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer zur Stelle.
Neben den begehrten Fahrten im Feuerwehrauto war auch sonst für die Kinder bestens gesorgt.
Nachdem am Abend die Wolken verzogen waren, wurden auch die Plätze im Freien wieder besetzt. Mit einem doppelten Regenbogen konnte man ein herrliches Naturschauspiel beobachten.
Zum späteren Abend wurden im Feuerwehrhaus, das als Bar umgerüstet war, den Besuchern bei Disco-Stimmung viele Mix-Flüssigkeiten angeboten.
(Bericht: Josef Schrödl)

## ERWEITERUNG DES FRIEDHOFES

Nach einer zeitlichen Verzögerung gingen die Arbeiten zur Erweiterung des gemeindlichen Friedhofes in Palmberg weiter. Die Grabstellen für die Familiengräber entlang der Friedhofsmauer an der West- und Nordseite wurden aufgerieselt. Die übrigen, in absehbarer Zeit noch nicht benötigten Gräberflächen wurden mit Erde aufgefüllt und werden begrünt. Die Wege werden mit Steinbruchmaterial aus Marquartstein aufgeschüttet und gewalzt. Inzwischen wurde die Friedhofsmauer nach Osten hin verlängert. Auf dem Bild ist ein Sockel für das Friedhofskreuz ersichtlich. Ebenso ist der Aufgang bzw. die Auffahrt vom neuen in den alten Friedhof zu erkennen. Durch Abtragen der Böschung an der Ostseite werden einige zusätzliche Parkplätze geschaffen. Ein breiteres Tor an der Westseite und ein Tor für den neu zu schaffenden Fußgängereingang an der Nordostecke des Friedhofes sowie ein Wassertrog fehlen noch.(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## ERWEITERUNG DER KLÄRANLAGE

Die Firma Hobmaier aus Bodenkirchen hat mit den Aushubarbeiten für zwei neue Klärbecken der gemeindlichen Kläranlage begonnen. Die Bodenverhältnisse sind schwierig. Auf dem Moorboden musste erst eine ca. 100 m lange Baustellenstraße aufgeschüttet werden. Auch die jeweilige Arbeitsplattform musste erst erstellt werden. Der neue Klärteich erhält eine Fläche von 1000 m² und der Schönungsteich eine Fläche von 500 m². Außerdem werden die Fundamentierungsarbeiten für ein Betriebsgebäude für einen Feinrechen am Einlauf in das bestehende erste Becken vorgenommen. (Ber.:/Foto: Günther Thalhammer)

## ERSTE JOHANNISFEIER

Der Pfarrgemeinderat hielt zur Sommersonnenwende im Klosterpark erstmals eine Johannisfeier. Trotz längerer vergangener Regentage kamen erfreulich viele Besucher. Sie stärkten sich mit Essen vom Grill und ließen sich die Getränke schmecken wobei sie den drei Klangkörpern (Zangberger Jugendchor, Männergesangsverein und Oarkarrer-Tanzlmusi aus Ampfing) lauschten. Nach dem Entzünden eines mächtiger Holzstoßes scharten sich bei fortschreitender Nacht die verbliebenen Besucher immer enger um das Johannisfeuer und ließen den Zauber des Feuers und der Sommersonnenwende auf sich wirken. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## ALTE HERREN AUF KLEINFELD

Ein Kleinfeld-Fußballturnier richtete die AH-Mannschaft der SpVgg mit fünf Gastmannschaften aus. In zwei Vorrundengruppen wurden die Begegnungen für die Platzierungsspiele ermittelt. Beim Kameradschaftsabend im Gasthaus Sedlmayr übergab der sportliche Leiter der AH, Ludwig Baldauf, die Geld- und Verzehrgutscheine an die Mannschaftsführer. Das Turnier erbrachte folgende Reihung: 1. Ampfing; 2. Teising; 3. Weidenbach; 4. Jettenbach; 5. Taufkirchen; 6. Zangberg.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## KÜNSTLER MALEN ZANGBERG

Von weit her kamen kürzlich Hobbykünstler zu einem mehrtägigen Kurs ins Kloster St. Josef nach Zangberg, um unter Leitung der frei schaffenden Künstlerin Jutta Töpfer aus Erding ihre Künste im Aquarellmalen zu vervollkommnen. Die zum Teil bis aus Bremen und Oldenburg angereisten Damen und Herren sollten nicht das bloße Abbilden der Wirklichkeit studieren, sondern das Geschehene mit dem Herzen komponieren. Vom Genius loci des Ortes zeigten sich die Kursleiterin und ihre Schülerinnen und Schüler sehr angetan. Außer in Zangberg hält die Leiterin ihre Kurse nur noch auf Frauenchiemsee, ansonsten in Frankreich und Italien. Das Bild zeit Künstler an der Kreuzung in der Ortsmitte, wo es viele malerische Punkte gibt, wie sich Jutta Töpfer ausdrückte. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## KINDERGARTEN IN UNSEREM DORF

"Unser Dorf" hieß der Jahresplan des Kindergartens Herz Jesu im zu Ende gehenden Kindergartenjahr. Im Rahmen dieses Programmes besuchten die Kleinen den Bürgermeister und schauten sich in den Räumen der Gemeindekanzlei um. Sie statteten der Bäckerei Rupp und dem Friseursalon Marianne sowie der Klostergärtnerei einen Besuch ab. Den Schluss dieser Erkundungen im Dorf bildete eine Besichtigung der Schreinerei Georg Huber. Hier wurden Maschinen und Arbeitsvorgänge erklärt. Außerdem erfuhren die Kinder, wie ein Fensterrahmen zusammen gebaut wird. Im Freien waren Tische für eine Brotzeit vorbereitet. Dazu erhielt jedes Kind eine gelbe Schirmmütze. Zum Abschluss des Besuches übergab Schreinermeister Georg Huber an Frau Stephanie Gunne eine Spende für den Kindergartenförderverein.(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## AUFSTIEGSFEIER DER FUßBALLER

Allen Grund zum Feiern hatten die Fußballspieler beider Seniorenmannschaften der SpVgg. Beide schafften den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Die Zweite als Meister der C-Klasse in die B-Klasse und die Erste nach gewonnenem Aufstiegsspiel von der A-Klasse in die Kreisklasse. Im Biergarten des Gasthauses Sedlmayr versammelten sich die Spieler mit ihren Partnerinnen, um dies gebührend zu feiern. Der Verein stiftete Freibier und Gegrilltes. Vorstand Ludwig Baldauf sowie Bürgermeister Franz Märkl würdigten für Verein und Gemeinde dieses sicher nicht nur für Zangberg einmaliges Erlebnis. In seiner Laudation lobte das Gemeindeoberhaupt die Kameradschaft unter den Spielern, die gute Arbeit von Trainer Rudi Maier, von Abteilungsleiter Heinz Sprung und der Vereinsführung, vertreten durch Vorstand Ludwig Baldauf. Zusammen mit 2. Bürgermeister Sebastian Huber und Vereinsschriftführer Fred Huber übergab Franz Märkl an jeden Spieler ein Weißbierglas mit Widmungsaufdruck. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

**Abgabetermin**

für das Mitteilungsblatt

*„September 2001"*

# ANZEIGENMARKT

MediaDesign
Giesecke.com
www.giesecke.com

WebDesign | Datensicherung | LogoDesign

Spezialisiert auf Internet- und Datenlösungen
für das Handwerk und den Mittelstand!
Mit uns bekommen Sie den Durchklick!
Tel.: 08636 - 69.07.27

**Ausflug**
**der Frauengemeinschaft**
am Samstag, den 1. September nach
**Salzburg-Maria Plein-Wolfgang See-Postalm**
Anmeldung bei Marianne Loipfinger,
*Tel.: 08637/7522*

## Hallenfest

**der Eichenlaub-Schützen, Seifriedswörth**
beim Schick in Krugsöd

### Samstag, 18. August

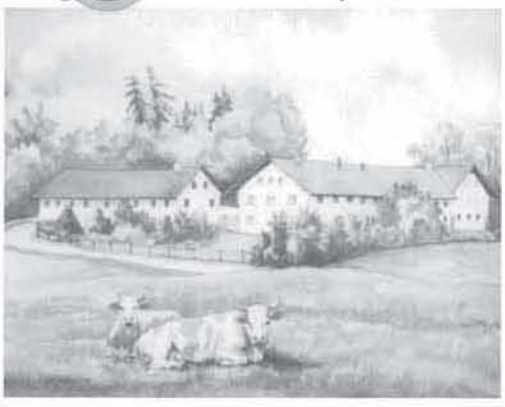
ab 20.00 Uhr **Watt-Turnier**
1. Preis 200 DM; 2. Preis 100 DM; 3. Preis 60 DM

### Sonntag, 19. August

ab 11.30 Uhr Mittagstisch
ab 14.00 Uhr spielen Hans + Martl

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt**

Hofbäckerei
Anton & Elisabeth
Breiteneicher



Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
☎ 08637 7156, Fax: 7268

Freitag: 5:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 5:30 - 14:00 Uhr und von
7:30 - 12:30 Uhr am Bauernmarkt in Waldkraiburg!

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Kosmetik-u.
Nagel-Studio
Beate Dachs

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik
Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen
Termine nach Vereinbarung !
Tel. 08637/7637 Fax 08637/985163

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Die Familie wächst und gedeiht,
die Arbeit wird täglich mehr,
jetzt wird es wirklich höchste Zeit,
eine ***Haushaltshilfe*** muß her!

Falls es noch eine
nette, zuverläßige und kinderliebe Frau gibt,
die noch mehr Zeit hat als wir:

***Bitte melden!***
**08637/7659 (ab 17.00 Uhr)**

*Wenn der Kuckuck im August noch schreit,*
*gibt's im Winter teure Zeit.*

**Armbanduhr verloren**

In der Nähe des Sportplatzes Oberbergkirchen wurde eine Armbanduhr der Fa. Boccia mit schwarzem Lederband verloren. Besonderes Kennzeichen dieser Uhr ist eine gelbe Chilischote auf dem Ziffernblatt.
Finderlohn ist garantiert.
Tel.: 08634/986780

**Fernseh Seebauer**

*Meisterbetrieb*

▲ Reparatur und Verkauf

- TV
- HiFi
- Video
- Sat-Anlagen
- Computermonitore

**Ihr Spezialist für exotische Geräte**

Siegfried Seebauer
Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen

Tel. 0 86 37 / 73 35
Fax 0 86 37 / 73 69

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnic

*Reparatur und Verkauf*

**Klaus Hoferer**

*Meisterbetrieb*

Hofmark 28, 84539 Zangberg

**Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6**

Beschallung verschiedenster Veranstaltungen

(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)


Wenn die Sonne scheint sehr bleich,
ist die Luft an Regen reich.


***Auf geht's nach***

# Aspertsham

**Sonntag, 11. Aug. 2001**

**großes**

# Waldfest

**mit Zeltbetrieb - an der Straße von Aspertsham nach Schönberg** (Fuchshuber Holz)

**Waldgottesdienst** - Beginn 10.00 Uhr

ab 11.30 Uhr **Mittagstisch** (u.a. Grillspezialitäten)
ab 19.00 Uhr **musikal. Unterhaltung**

mit den » *Hans und Martin* «

**Kaffee und Kuchen**

*Auf zahlreichen Besuch freuen sich die*
*Johannesschützen*

# WALD DISCO

ROCK-TRAIN Disco Team

Veranstalter:
Johannesschützen
Aspertsham

# 12.8.

# Aspertsham

bei Schönberg

**Heizung – Sanitär – Solar**
**Jürgen Hesse**
Neuanlage, Wartung, Reparatur
**Meisterbetrieb**
Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/608900, Fax: 608901

**Reitbeteiligung** auf Islan d-Pferd bei Oberbergkirchen zu vergeben.

Petra von Hofacker, Tel.: 08637/608968

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84561 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

**Alles für den Hobbytöpfer**

**Tone, Glasuren, Bücher, Werkzeug, Brennen**

**geöffnet nach telefonischer Vereinbarung**

Toilettenwagen – Verleih
Hausberger Franz
Riegelsberg 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 87 45 / 15 97
Fax.: 0 87 45 / 91 95 84

# Praxisurlaub

**von Mo. den 30.07. bis Fr. den 17.08.2001**

Ab Montag, den 20.08.2001
sind wir wieder für Sie da.

**Praxis Dr. med. Neumann-Feige**
**Hofmark 32, 84564 Oberbergkirchen**

Sprechstunden:
Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 – 11.30 Uhr
Mo. 17.00 – 18.00 Uhr
Mi. 16.00 – 19.00 Uhr

Vertretung:
Dr. Westenthanner, Schwindegg,
Tel.: 08082/9 44 24
Dr. Schöngut, Dr. Schlesinger, Buchbach,
Tel.: 08086/285 und
vom 16.08. bis 17.08. Dr. Feige, Ampfing,
Tel.: 08636/5875

und alle umliegenden Ärzte.

**Ortmeier Josef**
**Heizung Sanitär Spenglerei**

Ihr Meisterfachbetrieb

**Hinkerding 4**
**84494 Lohkirchen**
**Tel. & Fax: 08637 - 833**

*Wenn Schwalben im August schon ziehen,*
*sie vor früher Kälte fliehen.*

# WAS IST LOS IM AUGUST ?

## OBERBERGKIRCHEN

02.08. Do. Stammtisch der Frauenrunde
04.08. Sa. Open-Air-Disco zum Dorffest
05.08. So. Traditionelles Dorffest der Ortsvereine
18./19.08. Hallenfest der Eichenlaub-Schützen beim Schick, Krugsöd
22.08. Mi. Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen/Irl in das Berchtesgadener Land
29.08. Mi. Maissortenschau beim Blieninger in Erlham ab 19.00 Uhr

## ZANGBERG

04.08. Sa. Radlerausflug (bzw. PKW) des Gartenbauvereins nachmittags nach Rohrbach
04.08. Sa. 20. Sterbetag von Valentin Dasch, Gedenkgottesdienst mit Pater Johann Dasch, 19.30 Uhr Palmberg

## LOHKIRCHEN

04.08. Sa. Weinfest der Eichenlaubschützen in Habersam
09.08. Do. Seniorennachmittag im Gasthaus Eder, Habersam
11.08. Sa. Autowaschaktion der Feuerwehr-Jugend, ab 9.00 Uhr, Feuerwehrhaus
18.08. Sa. Chorausflug
19.08. So. Kirchweihfeier, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
20.08. Mo. Nachkirchweihfeier, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
24.08. Fr. Arntbier des CSU-Ortsverbandes Lohkirchen, 19.00 Uhr, Feuerwehrhaus

## SCHÖNBERG

11./12.08. Radausflug zur Stolzer Alm
11.08. Sa. Walddisco der Johannesschützen Aspertsham
12.08. So. Waldfest der Johannesschützen Aspertsham
15.08. Mi. Standschau der Imker, 13.30 Uhr, Stierberg
16.-19.08. Ausflug der KLJB
18.08. Sa. Ausflug der Kirchenbediensteten Aspertsham und Lohkirchen
23.08. Do. Funkübung der Feuerwehrer 20.00 Uhr
23.-26.08. Freundschaftsturnier der Stockschützen, Stockbahnen Eschlbach
25.-26.08. Ausflug der Johannesschützen Aspertsham nach Kitzingen, Anmeldung bei Maier Georg 08637/386

Vorankündigung:
01.09. Sa. Ganztagsausflug der Frauengemeinschaft

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
**Internet:** http://www.oberbergkirchen.de
**E-Mail:** mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de